

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 3. März

1884.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 29. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 483—485. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung des Justificationscheines über die vom Landtagsausschuß zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1880/81 abgelegte Rechnung. — Berathung des Berichts der I. Deput. über den Antrag des Abg. Schreck u. Genossen, die Vorlegung eines Gesetzes, den Erlaß von Schanz- und Tanzstättenverboten gegen Abgabenrestanten betr. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation: a) die Petition der Frau Kreidemeyer in Dresden, Ermächtigung zum Verkauf des von ihr verfertigten Augenhalsams, b) die Petition G. Hartmann's in Berbersdorf bei Böhrgen, Wegebaulasten, und c) Anzeige der IV. Deputation, Unzulässigkeitserklärung: 1. der Petition der Blumenarbeiterin Michael, die Lage der weiblichen Arbeiter, 2. der Petition Eiseler's, Schutz der bürgerlichen Freiheit, 3. der Petition von Haupt, Einlösung von Dividendscheinen der Bittau-Löbauer Eisenbahngesellschaft, 4. der Petition von Gringmuth, Rechtsverweigerung, 5. der Petition von Bredt, Civilversorgungsschein, und 6. der Petition von Schneider in Coburg, Rechtsverweigerung betr., und deren Wiederabsetzung von der Tagesordnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Charpentier und von Einsiedel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

I. K. (8. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Lühr.

(Nr. 483.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gebirgsvereins zu Ober- und Unterwiesenthal, Gewährung eines Beitrags zu Erweiterung des Aussichtsthurmes auf dem Fichtelberge betr.

(Nr. 484.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Strumpfwirkers Franz Moritz Müller in Bernsdorf, Gewährung einer Entschädigung wegen unschuldig erlittener Haft betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern befinden sich im Druck und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 485.) Petition von Eisenstuck & Co. in Annaberg-Buchholz und Genossen vom 25. Februar, die Eisenbahn Annaberg-Schwarzenberg betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

Es war dies zugleich die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Seiler wegen Privatangelegenheiten; ferner hat Herr Oberhofprediger Dr. Kohlschütter gebeten wegen amtlicher Verpflichtungen um Urlaub bis zum 8. März. Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig: Ja.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, wird Herr Pelz die Güte haben, den Justificationschein über die vom Landtagsausschuß zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1880/81 abgelegten Rechnungen vorzutragen.

Rittergutsbesitzer Pelz: Nachdem der Landtagsausschuß 2c. 2c. (Wird verlesen.)

Ich kann wohl der hohen Kammer die Vorlesung dieses Verzeichnisses erlassen?

Präsident von Zehmen: Ich bitte, zu verlesen.

Rittergutsbesitzer Pelz: (Verliest den Justificationschein bis zum Schluß.)